

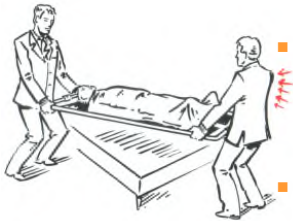
Heben und Tragen von Leichen

- Gefährdung grundsätzlich gegeben, da das Gewicht pro Person mehr als 20 kg beträgt.
- Ungünstige Körperhaltung
- Abstimmung mit einer zweiten Person

Welche Maßnahmen sind für welche Situation hilfreich?

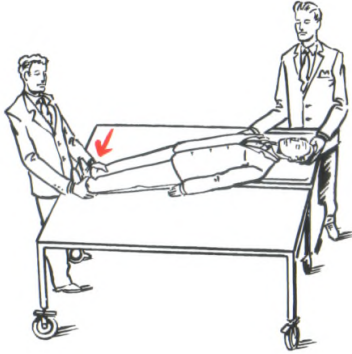
- Verhaltensempfehlungen
- Abstimmung untereinander
- Einsatz von Hebe-/Traghilfen
- Abhängigkeit vom Einsatzort

Heben und Tragen von Leichen – Maßnahmen I



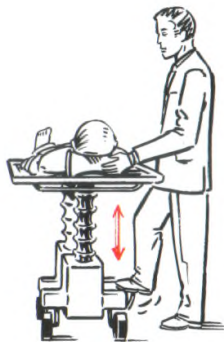
- Beim Anheben unter Rücken, Schulter, Unter- und Oberschenkel greifen so nah wie möglich (aber Achtung Infektionsgefahr).
- Schaufeltrage, Tragegurt, Betttuch verwenden
- Mit geradem Rücken aus den Beinen heraus heben, gleichzeitiges Anspannen von Bau- und Rückenmuskulatur.
- Vorher zu zweit den Hebevorgang besprechen, Hebekommandos
- Vermeiden von Dreh- und Hebebewegung

Heben und Tragen von Leichen – Maßnahmen II



- Verstorbene ziehen oder schieben, nicht heben
- Abstützen der Beine/Becken an der Bettkante
- Rutschfeste Schuhe, behinderungsfreie Kleidung
- Lose Teppichkanten, Kabel beseitigen, freie Wege schaffen

Heben und Tragen von Leichen - Maßnahmen III



- In Treppenhäusern die kleinere Person „oben“ gehen lassen
- Rolltransport möglichst mit höhenverstellbaren Rolltragen zur rückengerechten Körperhaltung
- Vor der Belastung kurze Dehnübungen